

Orts- und Personennamen

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **4 (1864-1865)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- widmen 299. 300, verbünden.
 widmer und widum 257, der
 Lehensbauer auf dem Pfarr- oder
 Kirchengute.
 wighûs 308, wehrhafter Bau, Schloss.
 wilstein 208. 353, das Erb- und
 Sesshaus. — Ein Dingrodel von
 Frickthalisch-Zeiningen, Ende des
 14. Jahrh., (abgedruckt in Kopps
 Gesch. Blättern 2, 39) bestimmt
 über die Grenzen der Herrschaft
 Rheinfelden, dieselben laufen „den
 Wagenweg in gen Bus in eris
 wielstein und vor eris wiel-
 stein die richti vf horütti.“
 wimmen 279, Traubenlesen; wüm-
 ler 278, Winzer.
 win geben 249, Minne und Sühne
 trinken.
 wines ein viertel 350, ist der
 Auswanderer seiner Heimatsge-
 meinde beim Scheiden zu geben
 verbunden; ein Rest der beim
 Abschied getrunken St. Johannis-
 und St. Michaels-Minne.
 wînfüechte 106, die Trunkenheit.
 wîtreite 319, Weitrechnung, d. i.
 Güterverkauf an Ungenossen,
 Fremde.
 wiszbaum, jetzt Wies- und Heu-
 baum, sonst der weisende, sein
 Mass bestimmt des Heerweges
 Breite 265. 268. 271.
 wôn 77. 302, weil. wonn 251.
 300, ausgenommen. Vgl. wan.
 wortzeichen 240, 293, das An-
 wartschaftszeichen; oder auch
 wôr-tzeichen, Wahrzeichen.
 wuocher, wocher 244. 257. 260,
 Wucher- oder Zuchtthier, plur.
 wücher, 260.
- Z.**
- zinstag 292, ziustag 139. 312,
 Dienstag als Gerichtstermin. Vgl.
 Grimm R. A. 818.
 zirkel 84. 285, Gemeindefriedkreis
 und Gerichtsbezirk.
 zögy 101, das Zugnetz der Rhein-
 fischer.
 zopf 245, Bettzipfel. bett mit
 vier zöpfen 253. 350.
 zopf und schwanz 245, die Frucht
 sammt dem Halm.
 zubringen und zutrinken 135.
 züchten strafen 280, Inzichten
 und Anzeihungen.
 zugrecht 130, Recht auf Erkauf und
 gleichzeitigen Freibesitz eines ge-
 wesenen Lehengutes.
 zunamen 136: alle des Inhaltes
 faul sind eine verbotene Schelte.
 zwê, masc., 250.
 zweigig 332, zwiespältig, Stim-
 mengleichheit statt Stimmeneinheit.
 zwinggelt 348, Einbürgerungs-
 summe.
 zwingshof 269. obrigkeitlicher
 Nothstall für herrenlos gewordenes
 Weidevieh, mûlaveh.
 zwingsmann 348, erbgesessner
 Ortsbürger.
 zwürent 302. 304, zweimal.

Orts- und Personennamen.

- A.**
- Aettikon 76, der Ettiker Hof im
 Badischen Amte Thiengen.
 Agnes, Königin von Ungarn 379. | Agta 393, Agathe.
 Agtenbrunnen 297, der St. Agathe,
 im Gemeinbann von Schlieren und
 Niederurdorf.

- Aklin, Zurzachischer Stiftsschreiber 121.
- Albrecht, Herzog von Oestreich, Johanna, seine Frau 378. 392.
- Arburg Thüring v., Freiherr v. Schenkenberg 386. 387. 388. 389. 390.
- Arlenberg 277.
- Aspern, die 264, im Bannkreis von Niederrordorf.
- Attenfluo 246. 295, Dietikoner und Schlierener Banngrenze.
- Autenriet Hans, genannt Vogt, Schultheiss in Waldshut, 71.
- Aynsi, vor dem oberen Thore zu Brugg, nun Eisi 418.
- B.**
- Baden Konrad Schenk v. 377.
- Badberg 246, Dietikoner Banngrenze.
- Baldeck Marquart v., Ritter, herr zu Schenkenberg 386. 393.
- Baltriken, der hof 233.
- Bamberg, hof am Bözberge 406.
- Bomberg 420.
- Bärenfels, junker Werner v. 399.
- Bäder grosse, zu Baden, haben einen Siegrist und einen Kornzehnten 233.
- Beinwil 298, im Freienamt.
- Berchtentag 256, 2. Januar, ein Hirtentermin.
- Berkheim Otilia v. 412.
- Biberstein, die matte im Mönthal 398, Adrian von Bubenbergs eigen und Kurenmatte geheissen 403.
- bifang, ihrer drei zu Wettingen: Altenburg, Brüel und an Dorf 254.
- Binz, der 244, Mumpfer Bann-gemarkung. 270: Spreitenbacher Bann-gemarkung.
- Blumeneck Melchior von, ritter, 66. 67. Martin von, Baschart, vogt zu Gutenberg, 62.
- Biralouf an den wasserfällen 308.
- Biralof 384.
- Birrche 242. Birri im Amt Muri.
- Birrhard 308.
- Blankensteg an Sanct Niclaushüsli 262, bei Aarau, Banngrenze von Unter-Entfelden.
- Boner Hans, Schultheiss zu Waldshut 386.
- Bonstetten, Barbara und Kath. v. 409. 414.
- Bözberg, der Kirchensatz daselbst an das Schwarzwaldkloster Wittichen erkauft 381; an Hartmann v. Hallwil 390.
- Borromäus Carol., Kardinal 17. 103.
- Boswil, der Kelnhof 316.
- Boswil, Eberhart von, 381.
- Bötstein, Hallwils Eigenleute daselbst 422.
- Brachot Hans von Aarau 379.
- Breitenlanden-berg, Hans Wolf v. und Junker Wolfgang v., 409. 410.
- Brotkorb v. Ursprung, Zeuge 385.
- Brüel 269, in dem Bann von Neuenhof.
- Brüel, 271. 273, grosser und kleiner, Gemeinde Spreitenbach.
- Bruggbach 246, Dietikoner Bann-grenze.
- Brunneg an der gassen 308.
- Brunnenbüel 265, Urhau von Niederrordorf.
- Brugg, das Schloss 379.
- Büel, zämengeworfner 256. 257, am Stalden zu Fislin-sbach (Heiden-gräber?).
- Bubenberg, Adrian v., ritter 397, Schultheiss zu Bern.
- Bullinger Hensli von Bremgarten 322.
- Burg, bei Zurzach 62.
- Büttikon, Hans Hartm. und Peter, von, 378. Ulrich 379, Mathis v. 382. 383, Margaretha v. 384, Hartm. und Ulrich, letztererer Söhne 384, Hartmann 385. 388. 389. 390.
- D.**
- Dallwil, am Zürichsee 349.
- Diechental 244, Theil der Mumpfer Bann-gemarkung.

Diechmarkstein 267, eine Bann-
gemarkung von Neuenhof.
Diller, der, 264, Grenzflur im Bann
von Niederrordorf.
Diesbach, Nicl. v., Ritter, Berner
Schultheiss 386. 393.
Dieticon 233, seine Dorfgrenze und
Dorffoffnung.

E.

Egelsêbach 247, Banngrenze von
Dietikon.
Egelsee 81, Gemeinde Kadelburg.
Egelsêhalden 263, Banngrenze
von Oberndorf.
Effinger, Joh. v., 380; Friedrich,
Schultheiss zu Brugg 382. 383;
Ludwig, Junker, Schultheiss zu
Brugg 377. 388. 389; Thuring
392. 393; junker Caspar 395;
junker Hans 404. 407; Lüpold
411. 415. 418; Andreas 415;
Heinrich 419; Hans Heinrich 423;
Hans Friedrich v. Wildegg 423;
Joh. Ludwig, Franz Cristof und
Bernhard auf Wildegg und Wil-
denstein 425.
Eigen 379, Hausamt der österrei-
chischen Herzoge.
Eigenamt mit einem Landweibel 405.
Elfingen, ein Dinghof von Königs-
felden 380.
Engelstûden 264, Grenzflur des
Bannes von Niederrordorf.
Ennetbaden 236, ennet dem Rin 95.
Erlach, Abraham v., 424.
Erlach, Rud. v., 387.
Erzingen, Heinr. v., 5.
Eschkerzehnten 389, Aescher-
zehnten im Lehen Vilnachern 406.
Ettikon 4. 76, der Ettigerhof bei
Kadelburg, im Badischen Amte
Thiengen.
Eytikon 406, Eicken.

F.

Feilen bi den, 350, Violenbach
zwischen Augst und Olsberg.
Fricker Thuring, artium Mr. juris

Dr., Stadtschreiber zu Brugg 397.
398.
Fridingen, Hans von, 385.
Fridrich, Herzog von Oestreich
378. 383. 385.
Frisenberg 267, eine Banngemar-
kung von Neuenhof.
Fürstenberg, Graf Wilhelm und
Friedrich 390.

G.

Gabor, Gabriel 362. 373.
Galnton Vli v. zu Schinznach 388.
Gässler, her Herrmann, ritter 383.
Gëbischfluo 257, Banngrenze von
Fislisbach.
Geinsweid 297. Gansweide.
Gëren, Ackerland 277, im Zwickel
liegend.
Geroltzwil 248, ein Dietikoner
Hubgut.
Giessen, Altwasser im Rhein bei
Koblenz 118.
Giessfluh in Niederrordorf 264.
Giessfluo 264, Banngrenze von
Niederrordorf.
Gimmenich, Joh. Ignat. Wilhelm,
Freiherr v., 408.
Glatzi, Felswand am Lägernberg 252.
Goldengraben 263, die Golderen,
Ackerbreite bei Aarau.
Goppenbrunnen mit Mühle 405.
407. 424.
Gouwenstein, herr v., 424.
Göwenstein, Dorf und Amt Auen-
stein 308.
Göwenstûden 285, im Dorfbanne
von Sur.
Grindhalde 285, im Dorfbanne von
Sur.
Grifensee, Peter junker v., 389.
391. 393. 394. 400; Hans und
Rudolf, brüder 397. 400.
Grulich Hans, Schultheiss zu Brugg
386. 393. 407; Grüli 408.
Gundelsbach 269, Banngrenze von
Spreitenbach.
Gundolf Heini 275; Gundolfsberg
249, Banngrenze von Starkenswil.

Gwinden, hof 248, zur Gemeinde Dietikon.

H.

Haberbirbaum 297, der die Grenze der Haberzelge bezeichnende Wildbirnbaum.

Haberer Hans, untervogt zu Lenzburg 391.

Haberschär Fridli, von Stilli, untervogt im amte Bözberg 402. 404. 405. 407.

Habertür 357, Bötsteiner Geschlecht, hezeichnet die Hofstatt, gelegen beim Hagthürlein an der Haberzelge.

Habsburg, Schloss, ein Erbe der Freien von Wolen 400.

Habsburg, die Truchsessin. Hans Hartmann und Peter 378. Graf Hans, österreich. Landvogt 381.

Halderwank 308, Dorf Holderbank bei Schinznach.

Hallwil v., junker Walther 311; junker Hans Jörg 355; Rudolf 384; Hartmann 390; Hans, der ritter, Walther und Dietrich, geb Brüder 399, Hartmann 416. 417. 418. 419. 420. 422; Walther 419; Hans Jörg, württembergischer obervogt zu Marbach 422; junker Samuel 422; Hans Caspar 424.

Hallwiler eigenleute im Kirchspiel Leuggern und zu Bötstein 416. 422.

Hallwilerhof zu Brugg 416.

Hard, das 269. 272, Bannholz von Kloster Wettingen.

Hasenberg und Hasenburg 246. 247, Banngrenze der Gemeinde Dietikon.

Hasengericht im Gönhardwald 262, Bannziel der Gemeinde Unter-Entfelden.

Heflingen 350, abgegangenes Dorf bei Rheinfelden.

Heideck, Hans Jac. v., landvogt im Klettgau, 83.

Hell, in der Helle 244, Theil der Mumpfer Bannemarkung.

Härdle 296, Waldung von Schlieren. Hermantswile 239. Hermantswile 240. Hermantschwil 342. Hermoltschwile 322, Kloster und Amt Hermetschwil.

Hertenstein, Caspar ritter v., 77.

Hiltenspül 400, Brucker Waldung.

Hochberg, Apollonia gräfin v., 399.

Höwen, junker Friedrich v., 62. 64.

Hofmeister Rudolf, edelknecht zu Bern 385. 386.

Holenstrasz, hof 248.

Hopfo Jeckli von Brugg 387.

Hornisken 380, Frickthaler Dorf Hornussen.

Hünenberg, Hartmann von, 379.

I und J.

Ifental v., twingherr in Entfelden 262.

Johann Baptistae 345. 348, Anfang des Rechtsjahres; vgl. Sunngichten, Sonnenwende.

Joho Ludi von Talheim 419.

Itental 294, Muris Hofstatt.

K.

Kadelburg ein Kelnhof 67. 69; eine Malstatt 120, Badisches Dorf Kadelburg im Amte Thiengen.

Kaiserstuhl 73, Reichsmalstatt.

Kalchern, daz dorf 316. 318, Kalchrain.

Kalgmatten 268, im Neuenhofer Bann (calvus, kahl, metathesis).

Cappel 298, Kloster, Kt. Zürich.

Käsenthal am Bözberg 415.

Kechbrunnen, Springuell im Fislisbacher Bann 257.

Kiburg, dessen Vogtei in Oberndorf 263.

Killwangen, Küllwangen 268. 269.

Kinthûsen, hof 248.

Clingenôw, die statt 88, Clingnôw die burg, besitzt das Stromrecht am Rhein zu Kadelburg 63. 100. 116.

Clingnôw, das schloss, der Zurzacher gefängniss 325.

Klingelfuosz Uolrich 299.
 Köllikon, der Kelnhof 301, mit
 gottshüs-lüten von St. Gallen.
 Kolme 311, Dorf Kulm.
 Coprion Hans, untervogt 415. 420.
 Kräpfen, in der, 393. 394. 407,
 Brugger Waldung.
 Krenkingen, Diethelm, Freiherr v.,
 384.
 Krewelfurt 295, an der Limmat.
 Krümlisbach 285, im Dorfbann
 von Sur.
 Curet 393, Konrad.
 Küttlin 271, Flur zu Spreitenbach.

L.

Lachler 297, der mit Lachen, Mark-
 zeichen bezeichnete Grenzbaum.
 Landegg, Hans Frid. v., 243, vogt
 der herrschaft Rinfelden.
 Landenberg, Beringer v., 409.
 Landenberger, Martin 92, gräflich
 sulzischer Vogtherr zu Kadelburg.
 Langenmôs hof 248, zur Ge-
 meinde Dietikon.
 Legioner 94, Lyoner Güterwagen.
 Legrengrât 252, First des Lägern-
 berges bei Baden.
 Leibeigne in Kadelburg, ihre
 Zahl 28, ihr Einzelpreis 29.
 Lenzburg die burg 309.
 Leodegarienleute 311, die Ei-
 genleute des Dorfes Holderbank,
 hörig an das luzernische Leode-
 gariienstift.
 Letzgraben 267, Banngrenze von
 Neuenhof.
 Letzimauer zu Hauptsee, Kts.
 Schwiz, 426. 427.
 Lichtenôw, Jörg v., 388. 389.
 390. 391. 398.
 Liebegg, Burkh. und Joh. v., 377;
 Hanmann v. 384.
 Lind 377, Dorf Linn am Bözberge.
 Linde zu Neuenhof 267, Ge-
 richtsbaum.
 Lindmag 247, Limmatfluss.
 Loo 264, Bannwald von Nieder-
 Rordorf.

Loufen 62, der Laufen, Strom-
 schnelle des Rheines bei Kadel-
 burg; bei Koblenz u. Attiken 117.
 Loychlin, Hans, von Ursprung 401,
 als leibeigner umgetauscht.
 Ludwig, Herzog von Württemberg
 422.
 Lufar 383. 395. 400. 413. 421,
 Lauffohr.
 Lüpold, Herzog von Oesterreich,
 Albrechts Sohn, 380. 381.
 Lupfen, Graf Joh. v., 79, Land-
 graf Hans Sigismund zu Stülingen
 80, durch eine päpstliche Bulle
 bedroht.
 Luppha 378, Lupfang 401, Lu-
 pfan 409, Lupfig 415, Dorf
 Lupfig.
 Luternôw, hof und zwing 379;
 Rudolf u. Ulrich v. 390; des Ge-
 schlechtes Anrecht auf die Veste
 Vlnachern 416.
 Lütgern, Deutschordenshaus 393.

M.

Matzinger, Cunr. Freih., Land-
 richter im Klettgau 68. 72. 73.
 Melgelten 262, im Bannkreis von
 Nieder-Entfelden.
 Mellikon 110. 112, Bez. Zurzach.
 Memerswil, Junker Kaspar v., 403.
 Mengus, Heinr., von Strassburg,
 in Bremgarten, 322.
 Meristal 244, eine Banmarke zu
 Mumpf.
 Merler, Albr., von Schaffhausen,
 5. 62.
 Merlerhof in Kadelburg 6.
 Mettelgraben 244, Theil der Bann-
 gemarkung von Mumpf.
 Mölinbach, die lantschaft 349,
 mit ihren zehn Ortschaften.
 Mörikon 310, besitzt eine herr-
 schaftliche Bierbrauerei.
 Muchen 302, Dorf Muhen.
 Mülinen, ritter Egbert v., 379,
 junker Egli 382, Hemmann 382.
 383. 385; Mülinon, Albr. v.,
 387, Egli und Hemmann 394.

395, Hermann und Albrecht 398. 401, Hemmann und Albrecht auf Casteln und Wildenstein 402. 403, Hans Wilhelm 413, Hans Friedrich 413, Wilhelm auf Casteln 415, Paul auf Casteln 417. 420, dessen brüder Bilgerin und Albrecht 417. 424; Friedrich, twingherr zu Schinznach, 420; Wolfgang v., hofmeister zu Königsfelden, 114. Munendal 382, Mönthal bei Brugg. Muotwillenplatz 256, Spielplatz der Gemde. Wettingen.

N.

Nehem, Casp. Arn. Freih. v., 408. Neszlenbach, der meierhof, 266; Nesslibach, die hofstatt, 414. Niclaus bildhüslin 286, an der Gemeindegrenze von Aarau und Entfelden, am Heerweg. Niesenberg 337, hofstatt des klost-
sters Muri.
Nübet, daz, 81, Kadelburger Al-
mende.

O.

Oftringen, Hanmann v., zu Gurt-
wil, 71. 72.
Ostra, Joh. v., 378. 380.
Ostram, v., zu Villenacher, 380.
Hemann v. Ostra, edelknecht zu
Schinznach, sesshaft zu Vilnacker,
380. 382. 383. Anthoni v. 384.
387. 388. 389. 390. Ulrich v. 385.
Otto, herzog von Oestreich, 377.

P.

Pali Rudi zu Effingen 420.
Pluel, im, 244, eine Mumpfer Ge-
meindebannmarkung.
Plunsch, Heinrich, der meier,
Hans und Jakob, von Nieder-Ror-
dorf, 267. Beiname, vgl. Bluntschli.

R.

Ragor, Cunr., schultheiss zu Brugg,
407. 409. 410.
Ramsau 267, Banngrenze von
Neuenhof.

Ramstein, Rud., junker von und
zu Gilgenberg, 71.

Raspinus, St., 368, der Nothhelfer
im Amsterdamer Zuchthause.

Ratperg, junker, 418.

Rêchweg 268, eine Banngemar-
kung von Neuenhof.

Rein 378, Kirchdorf an der Aare,
der Widumhof daselbst 387. Rei-
nerberg 411. getheilt zwischen
der Stadt Brugg und dem Amt
Schenkenberg. Reiner hof-
zehnten 378. Reiner Kir-
chensatz 380, gehört dem
Schwarzwaldkloster Wittchen.

Rheinstrom zugefrozen 56.

Rennerzehnten zu Thalheim 394.

Riedten 110, Dorf Rietheim, Bez.
Zurzach.

Rinach, v., Albrecht und Berch-
told 377. 378; Hans Erhart, Hans
Heinrich 398. 401; Hemmann 384;
Hemmann und Hans Rudolf 385;
Albrecht 394. 397; Jacob, der
Aeltere und der Jüngere, 403.
404. 407. 412. 414; Ludwig,
ritter und vogt zu Ruffach, 404;
Ursula 412; Sigmund 413; Hans
zu Steinenbrunnen im Sundgau 416.

Rinhan 62. Rinha 100, Dorf
Reinheim bei Zurzach.

Rittmatten 312, Rossweide unter-
halb Holderbank, den zum Gericht
beritten Kommenden dienend.

Ritzikêlen 249, Banngrenze von
Starkenschwil.

Roggwil, Petronella v., 419.

Roll, Joh. und Ludw. v., 408.

Rombach 286, Aarauer Stadt-
grenze.

Rorbach 306, ein St. Gallner
Kelnhof.

Roseneck, Hans, Freiherr v., 5.
67. 68.

Rosengarten 425, Gottesacker zu
Brugg.

Rotenfluo 244, Bannemarkung
von Mumpf.

Rotblezin, Clara zu Brugg, 406.

- Rothpletz 51, Finanzminister; vgl. wispletz 236, Matten.
- Rotersch 264. 265. Rotris 250. 257. 258, das Rothtannich als Bannwald von Fislisbach, Nieder-Rordorf und Starretschwil.
- Rotten 272, Berg- und Bachname im Wettinger und Spreitenbacher Bann.
- Rubiswile 308. 311, Rupperschwil an der Aare.
- Rüchenstein 424, Schloss der Erlache.
- Rudolf v. Habsburg, als Graf und als König 246. 295.
- Rudolf IV., herzog von Oesterreich 378. 379.
- Rüdler 267, eine Bannemarkung des Dorfes Neuenhof.
- Rümlang, Heinrich, Ulrich und Dietrich v., 5. 66.
- Rüsegg, Herm., junker v., 388. 390.
- Rütlin 257, Kleingereute im Bann von Fislisbach.
- S.**
- Salgans, graf Jörg und Wilhelm v., 397.
- Sarbach ze Wettingen 253, Gerichtsbaum. — 264, Gemeindegrenze von Nieder-Rordorf.
- Schachen, Heinz, von Säkingen, 390; Hans, von Laufenburg, 392.
- Scharnachtal, Casp., lantvogt, 236.
- Scharten 236, Ausläufer des Lägerenberges mit Rebland, früher in Kloster Wettingens, jetzt der Stadt Baden Friedkreis.
- Schatzgruobe 286, im Dorfbann von Suhr.
- Schafelbühl, Heinr., 51, Stiftsverwalter in Zurzach.
- Schauhhusen 68, Stadt Schaffhausen.
- Schellenberg, junker Hans v., 71. 73, Obervogt im Klettgau.
- Scherenz 379. 380; Schernz 378, Dorf Scherz.
- Scherzberg 410, Berg und Wald bei Scherz.
- Schlatt 296, Waldung von Schlieren.
- Schluchen, am, 81, Gem. Kadelburg.
- Schmid, Joh. Marti, von Belliken, herr zu Bötstein, Urner Hauptmann 151.
- Schöflang 377, Schöftland.
- Schönau, junker Hans, genannt Hewraus, schlossherr zu Vilnachern, 392. 394. 395. 397. 398. 400; junker Heinrich v. 400. 403; Eva v. 400; Elsbeth v. 401; junker Jörg, sesshaft in Säkingen 406; Joh. Theodorich, landvogt der grafschaft Hauenstein, schultheiss zu Waldshut 114.
- Schönbrot, Joh., von Brugg, 379.
- Schönenberg 248, Hof der Gemeinde Dietikon.
- Schöneneich 257, Marienbaum zu Fislingsbach.
- Schönenwert, junker Rüger und Hartmann v., 263.
- Schönenwert 247. 297, Burgstall im Bann von Schlieren.
- Schönhard 257, Hof im Gemeindegann von Fislingsbach.
- Schrannenfluo 269, Banngrenze von Spreitenbach.
- Schwendi 386, Gut zu Villigen.
- Seengen, Elsbeth, Freiin v., 400. 401. 403; junker Hans v. 403.
- Segenser, Hans, 384; Gertrud Segenserin 386. 409. 413; Hans Uli, von Melligen, 387; Peter, von Brugg, 389; Hans Arnold und Hans Rudolf 397. 408. 410; Christof 409. 410.
- Segensershof in Birhard 410.
- Siechenhüslin der Stadt Aarau 286.
- Sigmund, erzherzog von Oestreich 398.
- Sonnenberg, Franz v., 408.
- Spettelboum und Spettelbrunn 268, Gemarkung von Neuenhof.
- Stadelbach, dinghof mit zwo tavernen im amte Mölinbach, 350.

Starckenswile 249. 300, Starretschwil.
 Starcholdswiler Heini 275.
 Stein zu Baden, genannt Niederburg, entgegen dem gleichnamigen Bergschloss daselbst, 252. 253. Stein ze Rinvelden 244.
 Stille 114, die Aarefischenz des Dorfes Stilli. Das Gericht daselbst 397.
 Stüss, Rud., ritter, bürgermeister von Zürich 383.
 Süssbach, in die Aare mündend, 385.
 Sultberg 256, Grenze des Waldes Tegerhard.
 Sulz, die grafen Rudolf und Alwig, 73. 77. 82. 83. 86. 87; Johann, lantgraf im Klettgau, 68. 79; Ursula, geb. v. Habsburg, 71; Agnes, abtissin von Säkingen, 390; Hans Ludwig, reichshofrichter zu Rotweil, 86. 88. 89. 120; Hermann, lantvogt und lantgraf im Klettgau, 384.
 Surâ 387, Dorf und Fluss Suhr.
 Swaterlen, Dorf Schwaderloch.

T.

Tägerhard 255, Waldung der Gemeinden Wettingen, Esch und Würenlos. Der gebotene Waldschrei daselbst: 256. Tegen- und Tegerhard bei thurg. Klingenberg 278. 281.
 Talwil 293 am Zürichsee, Muri's Gedinghof.
 Tägernôw 407.
 Tann, Hartm. von der, Deutschordens-Commenthur, 408.
 Teiningen, Conr. v., 4. 7. 61. der Teiniger 76.
 Teischlibach 263, Banngrenze der Gem. Oberndorf.
 Tierstein, Otto, graf v., 384.
 Trullerey, Dorothea und Ursula, 409. 410.
 Tüfel, Rudi, von Villigen, 382. 383; Hans und Hensli, von Rufe-

nach, 387. 391. 392; Erhard und Kleinhans, von Rufenach, 405. 418.
 Tüfelbess, Uli, von Schinznach, 384. Hans Düfelbees, des rathes von Brugg, 414. 415. Hans Imhof, genannt Düfelbeiss, zu Brugg, 417. 418. 419.
 Tüfelsschmitten 267, Banngrenze der Gem. Neuenhof.
 Turn, her Wilhelm zum, 382.
 Tünnenbach, in Tünnen, 263, im Bann der Gem. Oberndorf.
 Tünnern, die, 270, Grenzbach im Bann von Spreitenbach. Tünnen, sing. tunne, engl. down, sind Gerichtshügel. Grimm, RA. 801.
 Türmülen in dem Wy 294; später der Klosterhof Thürmelen bei Muri.

U.

Udenheim, Hans v., edelknecht, 399. 400; in Schinznach 402. 412.
 Umikon, Hans v., 384, vogt zu Vilnachern.
 Uvalbach in der Rotenflue 243, Banngrenze von Niedermumpf.

V.

Verener 28. 102. 145, die Eigenleute des Zurzacher St. Verenastiftes.
 Vilcherein 286, Marke im Dorfbann von Sur, angrenzend an den Aarauer Stadtbann.
 Villenacker 380. 384, Dorf Vilnachern. die vesti Vilnacker 384. 388. 392. das gesäss Vilnacher 398. 399.
 Vilmaringen, der burgmeier daselbst. dorf Vilmergen 242.
 Viraben Heinr. des rathes von Baden 409.

W.

Wächter Hans, aus dem Schuldengefängnisse zu Brugg zur Religionsdisputation nach Bern berufen 412.

- Wallbach 244. 245, Abgaben dasselbst.
- Wederschmitt's Hofstatt zu Mörlikon, eine ehafte Bierbrauerei 310.
- Wessenberg, burg 377. Berchtold, Hug., Johann, Hartmann und Agnes von Wessenberg 377. Verena 378. Ulrich 384. Egli und Hans v., 384.
- Wettingen, Kloster 232. rebleute von dorf Wettingen, ihr dienst 233. des Klosters Hofgutsscheuer 254, gehört zu acht Meierhöfen, hat 7 Dreschtemmen, 8 Meierkästen, 4 Scheunenthore und 4 Schupfdächer.
- Widacker 384, Forst auf dem Bözberge.
- Wig Uoli von Mure, 223. Vgl. Wei und Wy.
- Wila, Konr. v., 377.
- Wildeg, her Diethelm und junker Berchtolt der truchsesze v., 251. 308.
- Wildenstein, der Effinger schloss 424.
- Willen, in der 271.
- Wiligassen, Wilihof 270. 271, Meierhof in der Gemeinde Spreitenbach.
- Windisch, die fischitz, 114.
- Winow 289, der Fluss Wina.
- Wittichen 378, Wittken 379. 380. Wittiken 381. 390, Clarrissinenkloster auf dem Schwarzwalde; seine Klosterschaffnerei zu Brugg 404, und das Witkenhaus als die Gesellenstube zu Brugg 405.
- Wolen, Wernher, ritter v., 377; Conrad v., 379; Hemmann v., 400.
- Wöschnow 262, Westnow 286, Dorf Wöschnau, nächst Aarau; daselbst reicht bis in die mülikennel, die Banngrenze der Gemeinde Unter-Entfelden.
- Würchenlos 255. 259. 274, Dorf Würenlos.
- Wy 294. 295, Muri-Wey mit dem Meiengeding z Wyen.

Z.

- Zeiningen, dinghof 352.
- zer A Nicolaus ze Kôm 295. 312, zur A von Cham, Kt. Zug.
- Zyginer und heidengesind 41. 125. 134.
- Ziprion Christ. von Riniken 406.
- Citels 238. 373, Cistercienser Orden.
- Zopf 272, Flurname.
- Zurzach, das dorf 323. 328.
- Zutzigen 349, Frickthaler Dorf Zutzgen.
- Zwick Franz 12, reformiert den Flecken Zurzach.
- Zweier Joh. Franz v. Ewebach, zu Unteralpsee und Wiladingen, obervogt in Klingnau 117.

Verbesserungen:

- Seite 96, Zeile 22 von unten, liess A pro.
- „ 113, „ 7, lies Verena.
- „ 210 und 253: es sey denn sach, dasz der vater oder die muoter, eintweders sich widerum veränderte, mitgebrachte kind zur morgengab git.
- „ 240, Zeile 10 von unten, lies vech schaden.
- „ 293, „ 4 unten, lies leisten.
- „ 334, „ 15 oben: ir lehen.